Presseinformation

30. M rz 2009

Neugestaltung des Intensivbereichs am Klinikum Zwettl

Mehr Platz für die Betreuung der PatientInnen

Insgesamt 84,2 Millionen Euro investiert das Land Niederösterreich in das Landesklinikum Waldviertel Zwettl, das im Jahr 2010 fertig gestellt sein soll. Nun konnte der Zu- und Umbau des Intensivbereiches, der auch eine Erhöhung der Fläche mit sich brachte, abgeschlossen werden.

Nordseitig wurde entlang des schon fertig gestellten Operations-Bereiches der Neubauteil mit zusätzlichen Flächen für die Intensivstation ergänzt. Dadurch konnte der notwendige Platz gewonnen werden, um die Intensivstation an die geltenden Raumanforderungen für die Erfüllung eines qualitativ hochwertigen medizinischen Angebots anzupassen. Im neuen Aufwachbereich stehen nun zehn, im Intensivbereich sechs Betten zur Verfügung.

Auch die optische Gestaltung der neuen Bereiche wurde an den modernen Gesamtstandard des Klinikums angepasst; helle Farben bei Fußböden, Decken und Möbeln sollen die positive Gesamtwirkung unterstützen. Die Räume sind außerdem klimatisiert und entsprechen den hygienisch geforderten Luftstandards. Im Sommer sollen Kühldecken helfen, das Raumklima konstant zu halten.

Die medizintechnische Versorgung der einzelnen Intensivbetten erfolgt über so genannte „Medienbrücken". Dadurch können sämtliche Versorgungsgeräte optimal und flexibel an die individuellen Bedürfnisse der einzelnen PatientInnen angepasst werden. Ein verglastes Kojensystem ermöglicht maximalen Komfort bei gleichzeitiger Überwachungsfunktion von dem zentral gelegenen Stützpunkt aus.

Nähere Informationen: Landesklinikum Waldviertel Zwettl, Telefon 02822/504-0.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at